

Green Bridge Metals: Erste Analyseergebnisse aus dem Bohrprogramm

27.05.2026 | [IRW-Press](#)

[Green Bridge Metals Corp.](#) (CSE: GRBM, OTCQB: GBMCF, FWB: J48, WKN: A3EW4S) (Green Bridge oder das Unternehmen) freut sich, erste Analyseergebnisse aus seinem Phase-1-Diamantbohrprogramm im Projekt Titac bekannt zu geben, das sich im South Contact District des Unternehmens im Nordosten von Minnesota, USA, befindet (Abbildung 1).

Das Unternehmen hat im Rahmen des Phase-1-Programms bei Titac South sechs Diamantkernbohrlöcher niedergebracht. Die Analyseergebnisse der ersten drei Bohrlöcher bestätigen das Vorkommen breiter Abschnitte mit einer Kupfermineralisierung, die mit den oxidischen ultramafischen Intrusionen (OUI) in Zusammenhang stehen. Die Analyseergebnisse der verbleibenden drei Bohrlöcher, darunter ein Stepout-Bohrloch, das auf eine zuvor nicht erprobte geophysikalische Anomalie abzielte, stehen noch ausstehen. Die ersten Ergebnisse aus den ersten drei Bohrlöchern deuten auf eine potenzielle polymetallische Mineralisierung innerhalb der OUI hin, darunter Kupfer (Cu), Titandioxid (TiO₂), Vanadiumpentoxid (V₂O₅) und Elemente der Platingruppe (PGE) (Abbildung 2; Tabelle 1).

David Suda, President und Chief Executive Officer, kommentierte: Wir haben das gesamte sechs Bohrlöcher umfassende Programm bei Titac abgeschlossen und bisher konnte im Bohrkern aus jedem Bohrloch eine Sulfidmineralisierung festgestellt werden. Die breiten Abschnitte mit einer Kupfermineralisierung innerhalb der oxidischen ultramafischen Intrusion stützen unser geologisches Modell und deuten darauf hin, dass sich die Mineralisierung möglicherweise über das derzeit erprobte Gebiet hinaus erstrecken könnte. Da die Analyseergebnisse der letzten drei Bohrlöcher, einschließlich einer Stepout-Bohrung zur Erprobung einer neuen geophysikalischen Anomalie, noch ausstehen, treten wir in eine wichtige Phase bei der Bewertung des potenziellen Ausmaßes des Systems ein.

Highlights

- Sechs von sechs Bohrlöchern, die im Rahmen des Phase-1-Programms bei Titac South niedergebracht wurden, durchteuften eine erkennbare Sulfidmineralisierung.
- Die ersten Analyseergebnisse aus den ersten drei Bohrlöchern bestätigen eine breite Kupfermineralisierung innerhalb der OUI.
- TS26-005 lieferte 152 m mit 0,31 % Cu, 13,7 % TiO₂ und 0,15 % V₂O₅.
- TS26-003 lieferte 190 m mit 0,30 % Cu, 11,4 % TiO₂ und 0,13 % V₂O₅, einschließlich 14,0 m mit 0,48 % Cu, 13,8 % TiO₂ und 0,13 % V₂O₅.
- TS26-002a lieferte 54,0 m mit 0,20 % Cu, 9,3 % TiO₂ und 0,10 % V₂O₅.
- Innerhalb der OUI wurde über breite Bohrabschnitte eine Kupfermineralisierung festgestellt.
- Die Bohrergebnisse stimmen mit den Zielen überein, die aus der 3D-VTEM-Inversionsmodellierung hervorgegangen sind.
- Auf dem gesamten Konzessionsgebiet wurden mehrere noch nicht erprobte geophysikalische Anomalien identifiziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84414/05272026_GRBM_DEPRcom.001.png

Abbildung 1. Karte des Projekts South Contact Zone mit dem Konzessionsgebiet Titac am südlichen Ende.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84414/05272026_GRBM_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2. Karte des Konzessionsgebiets Titac mit Darstellung der Geologie, der geophysikalischen Ziele (rote Polygone) und des jüngsten Bohrprogramms auf der rechten Seite. Auf der linken Seite sind die modellierten TiO₂- (Cutoff-Gehalt von 17,5 %) und Cu-Werte (Cutoff-Gehalt von 0,26 %) mit Blick nach

Nordosten dargestellt, wobei repräsentative Abschnitte entlang der Bohrspuren angezeigt werden. Die Ergebnisse des aktuellen Bohrprogramms sind als beschriftete und fettgedruckte Spuren gekennzeichnet, während die historischen Bohrspuren und Gehalte als schmalere Linien dargestellt sind.

Technischer Überblick

Das Konzessionsgebiet Titac bildet einen wesentlichen Teil des Projekts South Contact Zone des Unternehmens im Duluth Complex im Nordosten von Minnesota. Das Projekt beherbergt eine vermutete Mineralressource bei Titac South von 46,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 15 % TiO₂ (siehe NI 43-101-konformen technischen Bericht mit dem Titel Technical Report and Mineral Resource Estimate for the South Contact Zone Project, St. Louis County, Minnesota, USA mit Stichtag 18. September 2024, eingereicht bei SEDAR+). Vermutete Mineralressourcen sind mit einem hohen Maß an Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen Abbaubarkeit behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine vermutete Mineralressource ganz oder teilweise jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.

Das Bohrprogramm 2026 wurde konzipiert, um die Verteilung der Kupfermineralisierung innerhalb der bekannten Titanressource bei Titac South zu prüfen und die Wirksamkeit der 3D-VTEM-Inversion als Instrument zur Ermittlung von Zielen zu bewerten. Die abgeschlossene 3D-Inversionsmodellierung verfeinert die im Mai 2025 veröffentlichten vorläufigen VTEM-Ergebnisse und identifiziert eine Reihe von zuvor nicht erkannten Anomalien. Mehrere dieser Ziele weisen zusammenfallende magnetische Hochwerte und leitfähige Reaktionen auf, die mit der geophysikalischen Signatur der bekannten mineralisierten OUI übereinstimmen. Das Management erachtet diese Merkmale als hoffig für eine zusätzliche Titan-Vanadium-Kupfer-Mineralisierung.

Design des Bohrprogramms

Das Phase-1-Programm bestand aus einem systematischen Sechs-Loch-Bohrfence über die Intrusion Titac South, das darauf ausgelegt war, das Vorkommen, die Verteilung und die Kontinuität der Kupfermineralisierung innerhalb und außerhalb der OUI zu verifizieren und zu bewerten.

Erstes Analyseergebnis - Titac South

Die Analyseergebnisse der ersten drei Bohrlöcher (TS26-002a, TS26-003 und TS26-005) bestätigen eine Kupfermineralisierung über breite Abschnitte, wie in Tabelle 1 zusammengefasst. Bei allen gemeldeten Abschnitten handelt es sich um Bohrlochlängen. Die wahren Mächtigkeiten können derzeit aufgrund der unregelmäßigen Geometrie der mineralisierten Zonen nicht mit Sicherheit bestimmt werden.

Tabelle 1. Bedeutende Abschnitte aus dem Bohrprogramm 2026 bei Titac South

Bohrloch-Nr.	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Cu (%)	TiO ₂ (%)
TS26-002a	32,8	310,9	278,1	0,12	6,9
	36,8	47,0	10,2	0,29	8,5
	103,0	125,0	22,0	0,23	7,5
einschl.	115,0	117,0	2,0	0,39	16,0
	207,0	261,0	54,0	0,20	9,3
TS26-003	29,9	403,3	373,4	0,18	9,0
	39,0	229,0	190,0	0,30	11,0
einschl.	127,0	141,0	14,0	0,48	13,0
	231,0	233,0	2,0	0,21	15,0
TS26-005	33,0	476,2	443,2	0,20	9,3
	115,0	153,0	38,0	0,27	6,7
	163,0	191,0	28,0	0,19	9,0
	231,0	383,0	152,0	0,31	13,0
einschl.	311,0	335,0	24,0	0,46	19,0
	445,0	476,2	31,2	0,21	9,8

Tabelle 1. Bedeutende Abschnitte aus dem Bohrprogramm 2026 bei Titac South. Der erste gemeldete Abschnitt für jedes Bohrloch entspricht dem gesamten Bohrlochabschnitt und dient der Veranschaulichung.

Die vollständigen Bohrlochdaten, einschließlich Bohrlochstartpunkt, Azimut, Neigung und Gesamttiefe, sind in Anhang 1 aufgeführt.

3D-VTEM-Inversion und Zielermittlung

Das Unternehmen hat kürzlich eine vollständige 3D-Inversion der bei Flugmessungen ermittelten geophysikalischen VTEM-Daten abgeschlossen, wodurch die Auflösung der leitfähigen und der magnetischen Signale auf dem gesamten Konzessionsgebiet Titac verbessert werden konnte. Mit der Inversionsmodellierung wurden vier oder fünf weitere noch nicht erprobte Anomalien, die zusammenfallende leitfähige und magnetische Signaturen aufweisen, die mit den bekannten mineralisierten oxidischen ultramafischen Intrusionen bei Titac South und Titac North übereinstimmen (Abbildung 3). Die bisherigen Bohrungen belegen eine Übereinstimmung zwischen diesen geophysikalischen Zielen und der beobachteten Sulfidmineralisierung, was das Explorationsmodell des Unternehmens stützt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/84414/05272026_GRBM_DEPRcom.003.png

Abbildung 3. Dreidimensionale perspektivische Ansicht der modellierten geophysikalischen Anomalien auf dem Konzessionsgebiet Titac (gelbes Polygon) aus südöstlicher Richtung. Titac South ist der Standort der bekannten vermuteten Mineralressource und der Ort, an dem die jüngsten Bohrungen absolviert wurden. Vermutete Mineralressourcen sind mit einem hohen Maß an Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen Abbaubarkeit behaftet. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine vermutete Mineralressource ganz oder teilweise jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Explorationsproben von Green Bridge Metals wurden gemäß den Standards und Best Practices der Branche entnommen. Alle neuen Proben wurden zur geochemischen Analyse bei Activation Laboratories Ltd. in Thunder Bay, Ontario, eingereicht. Zu den Analysemethoden gehörten eine Brandprobe mit ICP-OES-Analyse für Gold und Elemente der Platingruppe, eine Natriumperoxid-Schmelze mit ICP-OES-Analyse für Spurenelemente sowie eine Lithiummetaborat-Fused-Disc-XRF-Analyse für die Zusammensetzung der Hauptelemente. Activation Laboratories Ltd. ist vom Unternehmen unabhängig.

Informationen zu den historischen Analysen, den historischen QA/QC-Maßnahmen, der Datenverifizierung sowie der Analyse- und Testverfahren, die auf das Prospektionsgebiet Titac zutreffen, sind dem Technical Report and Mineral Resource Estimate for the South Contact Zone Project, St. Louis County, Minnesota, USA mit Stichtag 18. September 2024 zu entnehmen, der von den unabhängigen Sachverständigen (im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101)) Michael B. Dufresne (P.Geol., P.Geo.), Andrew J. Turner (P.Geol., P.Geo.), Fallon T. Clarke (P.Geo.) und Christian Bohm (P.Geo.) erstellt wurde.

Bei den in dieser Pressemitteilung angegebenen Längen handelt es sich um Bohrabschnitte und nicht zwangsläufig wahre Mächtigkeiten. Die auf den Karten angezeigten Standorte und Abstände sind lediglich Richtwerte. Die geologischen Interpretationen in dieser Pressemitteilung sind jene des Unternehmens.

Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Ajeet Milliard, Chief Geologist von Green Bridge Metals Corporation, einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Green Bridge Metals

Green Bridge Metals Corporation is a North American mineral exploration company focused on the discovery and development of critical mineral assets in tier-one jurisdictions. The Company's South Contact Zone Project in Minnesota hosts titanium-copper-vanadium mineralization within the Duluth Complex. The Company is committed to responsible exploration practices and the development of domestic supply chains for the minerals essential to the clean energy transition and national security.

Im Namen von [Green Bridge Metals Corp.](#)

David Suda
President und Chief Executive Officer

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David Suda, President & CEO
Tel: 604-928-3101
E-Mail: investors@greenbridgemetals.com

Suite 800, 1199 West Hastings Street
Vancouver, British Columbia, V6E 3T5
www.greenbridgemetals.com

Zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar. Die zukunftsgerichteten Informationen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen zum laufenden Bohrprogramm, den visuellen Beobachtungen der Mineralisierung, den erwarteten Analyseergebnissen und dem zukünftigen Explorationspotenzial des Projekts Titac. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Zu diesen Risiken zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Exploration, der Erteilung von Genehmigungen, behördlichen Genehmigungen, Marktbedingungen, Rohstoffpreisen und der Verfügbarkeit von Finanzmitteln.

Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen oder zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Die Canadian hat diese Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Genauigkeit.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/735582--Green-Bridge-Metals--Erste-Analyseergebnisse-aus-dem-Bohrprogramm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).